



Forschungsvorhaben:

**Speisemohn im Ökologischen
Landbau –
Entwicklung regionaler Anbau-
und Vermarktungskonzepte
REGIO-Mohn**

Gefördert von: Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Mohn – Infobrief 12, Oktober 2019

Wintermohn

Wir hoffen, dass nach den Verwirrungen um das Wintermohnsaatgut der Sorte `Zeno Morphex´ alle geplanten Flächen angelegt werden konnten. Die Möglichkeit Nachbauseatgut zu verwenden war zeitlich befristet nur bis Ende Oktober 2019 möglich, bei entsprechender Genehmigung durch die Bundesopiumstelle.

Die meisten Bestände befinden sich aktuell im 2. bis 4. Laubblattpaarstadium. 4 bis 6 Blattpaare sind erfahrungsgemäß für eine Überwinterung günstig.

Die Unkrautregulierung steht nun an!!

Die Niederschläge der letzten 2 Wochen sorgen leider für grenzwertige Bodenbedingungen für die mechanische Unkrautregulierung.

Der Mohn hat eine sehr geringe Konkurrenzleistung. Winterausgangs braucht er lange bis er loszieht, ganz im Gegensatz zum Unkraut!

In anderen Kulturen eher unproblematische, herbstkeimende Unkräuter wie Ehrenpreis, Rote Taubnessel, Hirtentäschel oder Vogelmiere, können bei starkem Besatz die Etablierung der Kultur stark behindern/verhindern.

Aufgrund der starken Niederschläge in den letzten Wochen liegen die Mohnpflanzen nicht eng am Boden an, sondern sitzen locker auf. Selbst bei abgetrocknetem Boden ist Striegeln deshalb keine Option!

Ein Hackdurchgang vor Winter ist wichtig! Gerade bei Besatz mit konkurrenzstarken Unkräutern (wie Kamille, Klatschmohn, Labkraut, Ausfallgetreide, Raps oder Raukearten,...) oder insgesamt hohen Unkrautdruck.



Wintermohn, Wiesengut Hennef (Aufnahme: 25.10.2019), gesät am 16.9.2019

Für die konventionell wirtschaftenden Mohnanbauer besteht die Möglichkeit, eine Liste der aktuell **zugelassenen Herbizide** für den Speisemohnanbau bei uns anzufragen. Wichtig in diesem Zusammenhang: das Mittel Laudis hat keine Zulassung im Speisemohnanbau!

Projektgruppe Regio Mohn:

Universität Bonn, INRES Nachwachsende Rohstoffe / Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf,
Hanna Blum (hblum@uni-bonn.de), Katharina Luhmer (kluhmer@uni-bonn.de),

Biolandhof Grenzmühle, Josef Schmidt (schmidt@steinwaldhoefe.de)

Assoziation der ökologischen Lebensmittehersteller e.V., Brunhard Kehl (brunhard.kehl@aoel.org)